

Der CBAM als neuer Treiber für resiliente Lieferketten: Emissionen, Kosten und Risiken strategisch managen

Dr. Christian Pacher

Sustainability Summit: Master Class Mont Blanc Stage – Hamburg, 25.06.2026

FutureCamp Climate GmbH

FutureCamp in aller Kürze

Gemeinsam für effektiven Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Nachhaltige Entwicklung ist unser unternehmerisches Leitmotiv – mit klarem Fokus auf Klimaschutz als ökologischem und ökonomischem Ziel. Mit breitem Fachwissen und tiefem Verständnis für komplexe Branchen und Funktionen, entwickeln wir die passenden Lösungen, mit denen unsere Kunden Klimaschutz erfolgreich umsetzen und Nachhaltigkeit gestalten.



+ hohe fachliche und methodische Kompetenz

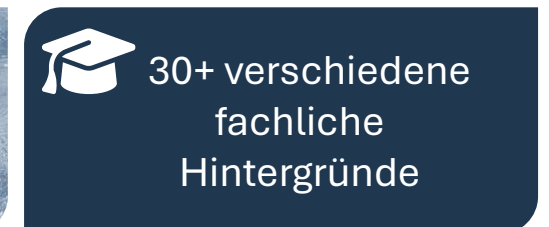
Beratung für internationale Konzerne, mittelständische Unternehmen, Behörden, Kommunen, Verbände



seit 2001 im Markt aktiv,
eigentümergeführt



230+ aktive Kunden



Aktuelle Schwerpunkte unserer Arbeit

Der direkte und indirekte wirtschaftliche Wert von Treibhausgas-Reduktionen

Emissionshandel in der EU und Deutschland

- **Umfassende Services:** Langjährige Unterstützung für Anlagenbetreiber und Verpflichtete im Emissionshandel
- **Strategie und Kostenmanagement:** Beratung zu CO₂-Kosten, Beschaffungsstrategien und -bedarfen – maßgeschneidert für DAX-Konzerne und mittelständische Unternehmen
- **Handelsabwicklung:** Effiziente Durchführung von Handelsgeschäften im nationalen und EU-Emissionshandel über die EEX als gelisteter Intermediär
- **Globales Know-how:** Internationales Capacity Building zu Carbon Pricing und CBAM (Carbon Border Adjustment Mechanism)



Klimastrategie

- **Branchenspezifische Roadmaps:** Entwicklung ganzheitlicher Klimastrategien mit Definition von Zielen, Prozessen, Elementen und Maßnahmen für Verbände. Die Publikationen sind verfügbar unter www.futurecamp.de/publikationen.
- **Unternehmensstrategien:** Maßgeschneiderte Net-Zero-Roadmaps für Unternehmen aus Industrie, Wohnungsbau und Dienstleistungssektor
- **Ganzheitlicher Ansatz:** Konkrete Maßnahmen, Technologien, Kostenanalysen sowie die Definition von Zielen und Governance-Strukturen für eine effektive Umsetzung



Umweltbilanzierung

- **THG-Bilanzen für Unternehmen:** Erstellung umfassender THG-Bilanzen – von einfachen, standardisierten Ansätzen bis hin zu maßgeschneiderten Lösungen für komplexe Organisationen
- **Produktspezifische Footprints:** Detaillierte THG-Bilanzen für Produkte z. B. Aluminium, Primär- und Sekundärstahl, Kunststoffe, Zement/Beton und Elektronik
- **Beratung zu Treibhausgasneutralität:** sowohl im Rahmen freiwilliger Standards (z. B. ISO 14068) als auch zur Einhaltung regulatorischer Anforderungen (z. B. Green Claims Directive)
- **Erfahrung mit öffentlicher Verwaltung:** Marktführer in der THG-Bilanzierung für Landesverwaltungen – u. a. BW, BY, HH, HE, RP, SN, TH



Nachhaltigkeit

- **Nachhaltigkeitsstrategien:** Entwicklung und Implementierung umfassender Strategien
- **Nachhaltigkeitsbericht-erstellung:** Unterstützung bei der inhaltlichen und organisatorischen Erstellung von Berichten – präzise und zielgerichtet
- **Klimarisiko- und Chancenanalyse:** Identifikation und Bewertung der relevanten physischen und transitorischen Klimarisiken und -chancen
- **Regulatorische Compliance:** Beratung und Umsetzung der Anforderungen aus EU CSRD, EU-Taxonomie und LkSG
- **Rahmenwerke im Fokus:** Ausrichtung an führenden Standards wie ESRS, GRI, VSME und DNK – für eine klare und transparente Nachhaltigkeitskommunikation



Klimaschutzprojekte

- **Emissionsreduktion und Removals:** Entwicklung von Klimaschutzprojekten mit aktuellem Fokus auf technische Senken und naturbasierte Ansätze wie Aufforstung, Humusaufbau oder Wiedervernässung von Moorböden
- **Projektentwicklung:** Unterstützung bei der Planung und Umsetzung von Projekten, einschließlich Zertifizierung nach internationalen Standards wie Gold Standard oder VCS (Verified Carbon Standard)
- **Regionale und globale Projekte:** Realisierung von Klimaschutzprojekten auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene



Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM)

Neues, zentrales Klimaschutzinstrument der EU neben dem EU Emissionshandel

Grundlegende Aspekte des CBAM

- **Zentrales Klimaschutzinstrument der EU:** Soll Ziel der Treibhausgasneutralität bis 2050 unterstützen
- **Verhindert Carbon Leakage:** Soll Verlagerung von EU-Produktionen ins EU-Ausland vermeiden
- **Soll globale Dekarbonisierung vorantreiben:** CO₂-Preisaufläge auf in die EU importierte CBAM-Waren sollen faireren internationalen Wettbewerb sicherstellen
- Unternehmen, die jährlich mehr als 50 Tonnen CBAM-pflichtige Waren (ausgenommen Wasserstoff und Strom) in die EU importieren, sind vom CBAM betroffen

THG-Emissionen der CBAM-pflichtigen Waren werden entsprechend seit 01.01.2026 bepreist!

Betroffene Sektoren

Zement

(z.B. Klinker, Kaolin, Zement)

CO₂

Düngemittel

(z.B. Salpetersäure, Ammoniak, mineralische Dünger)

CO₂ und N₂O

Aluminium

(z.B. Pulver, Barren, Platten, Rohre)

CO₂ und PFCs

Strom

CO₂

Eisen und Stahl

(z.B. Erze und Konzentrate, Bleche, Schienen)

CO₂

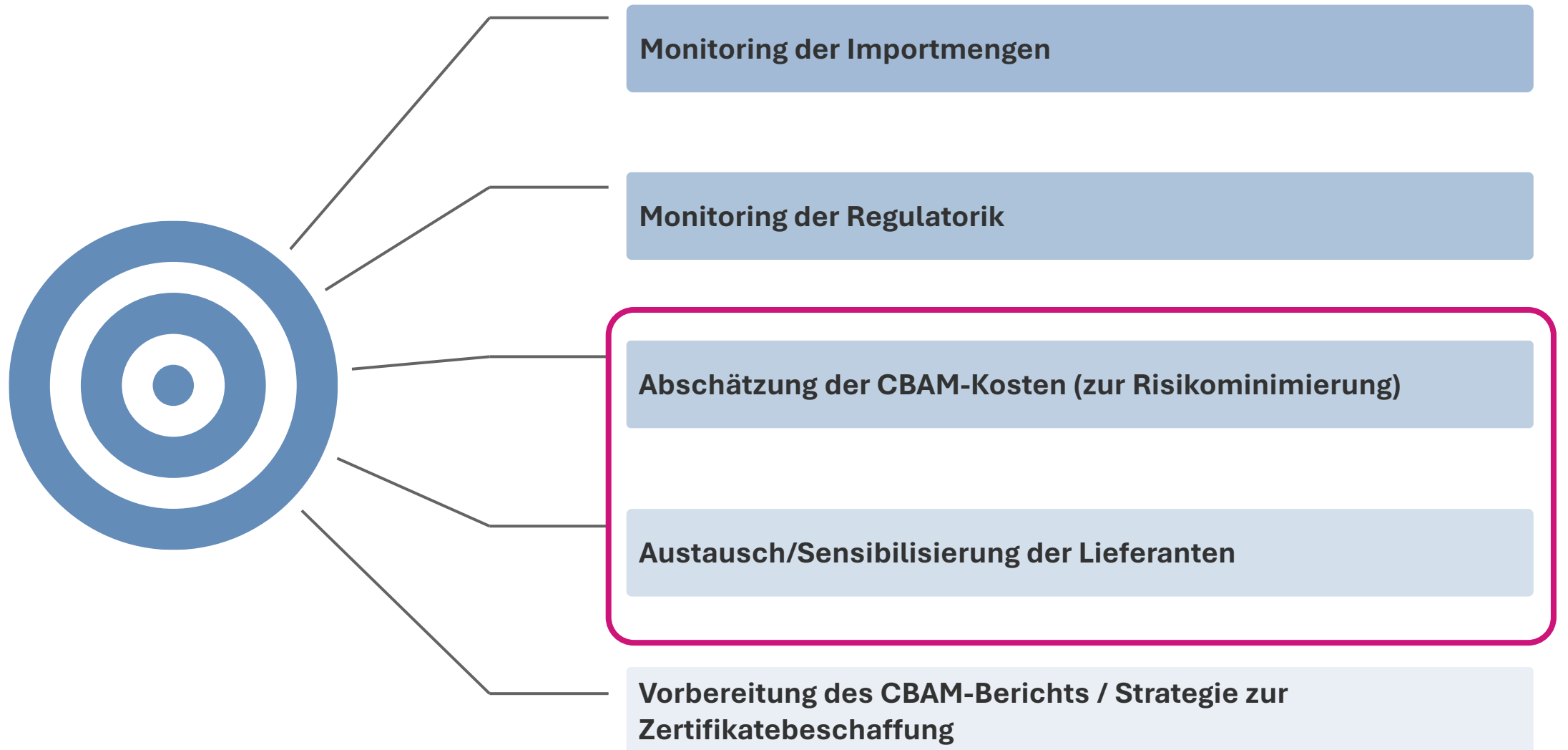
Sonstige Chemikalien

(aktuell nur Wasserstoff)

CO₂

Entscheidende To Dos im Rahmen des CBAMs

Was sollte im Rahmen des CBAMs berücksichtigt werden?



FutureCamp®CBAMetrics

Struktur und Sicherheit bei der CBAM-Berichtserstattung schaffen

FutureCamp®CBAMetrics Daten in Handlungen übersetzen

€ CO₂ Kosten transparent machen

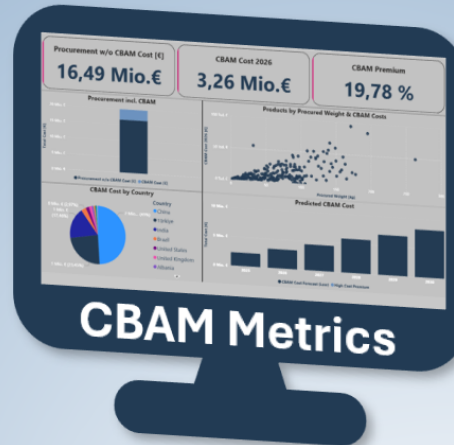
- Versteckte CO₂-Kosten in der Lieferkette sichtbar machen
- Finanzielle Belastungen für Ihre Produkte bis 2030 berechnen

- CO₂-Kosten als verhandelbaren Preisbestandteil nutzen



Einkauf optimieren

- Aktiv Gesamtkosten senken



Faktenbasis für den strategischen, kosten-optimierten Einkauf

Handlungsoptionen aufzeigen



- Die größten Optimierungshebel durch Szenarien identifizieren
- Technologische und beschaffungsseitige Optimierungspotenziale aufdecken

- Vollständige, prüfbare Berechnung
- Konsistente Methodik
- Audits vorbereiten

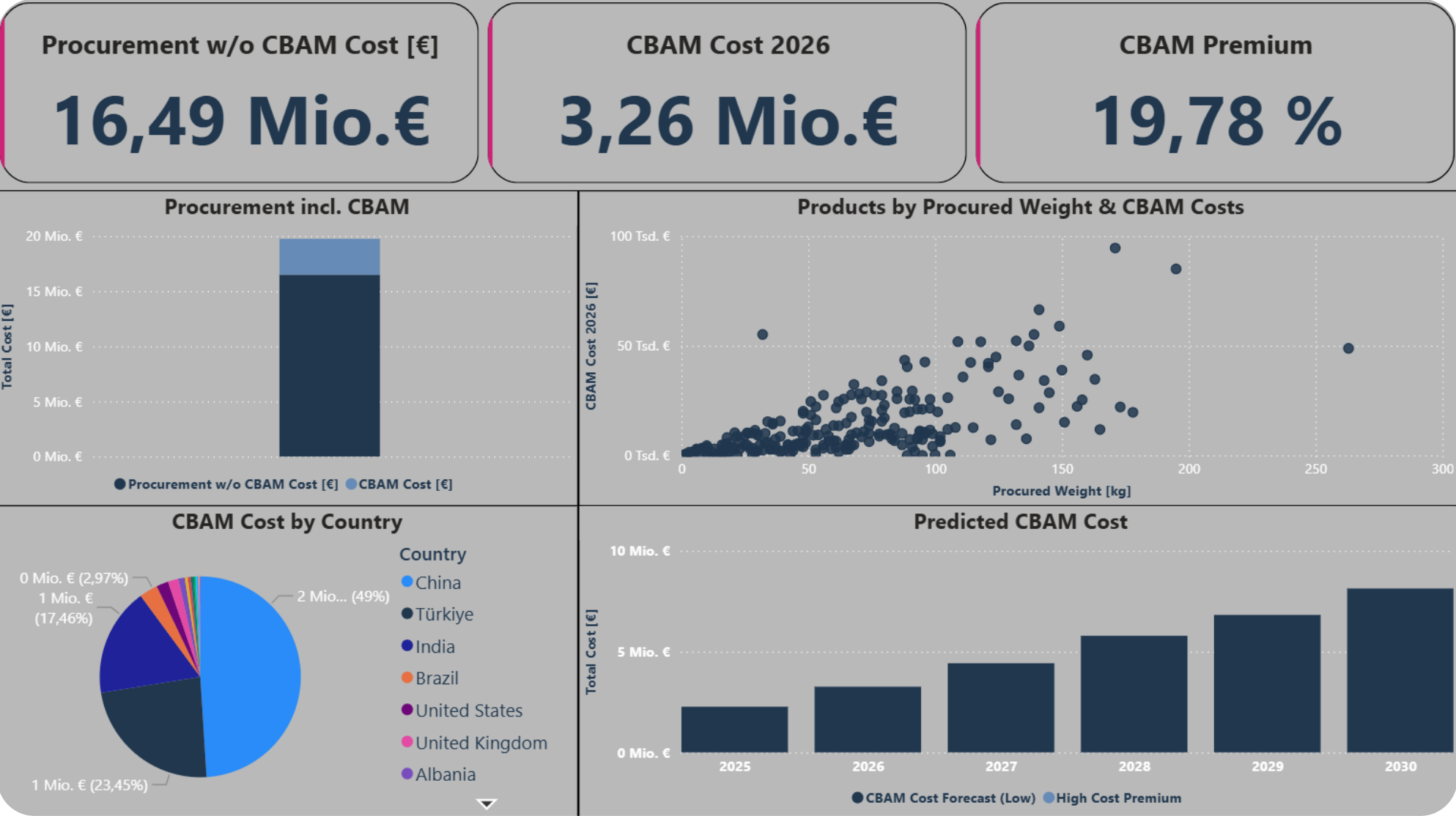
CBAM-Compliance sicherstellen



FutureCamp®CBAMetrics

Schneller Überblick über die wichtigsten KPIs

Statische und variable Forecasts möglich mit veränderlichen Preisannahmen



Unsicherheiten und Risiken minimieren

Ein risikobasierter Umgang mit CBAM ist entscheidend



Austausch mit und Priorisierung von Lieferanten

- Priorisierung von Lieferanten mit den größten Importmengen
- Priorisierung von Lieferanten mit höchsten Emissionswerten
- Vorläufige Verifizierung bei Lieferanten anfragen
- Lieferanten zur Erfassung und Verifizierung ihrer Emissionen verpflichten, soweit das möglich ist



Lieferantenalternativen prüfen

- Lieferanten innerhalb der EU
- Lieferanten mit garantiert verifizierten Emissionswerten
- Lieferanten mit geringerem Emissions-Footprint oder günstigeren Standardwerten (länderspezifisch)



Synergien nutzen:

- Austausch mit anderen Importeuren
- Bündelung gemeinsamer Marktmacht gegenüber Lieferanten
- CBAM im Kontext anderer CSR-Vorgaben verankern

A scenic landscape photograph of a mountain valley. In the foreground, there is a green, grassy slope with some small plants. A winding path leads down towards a small, calm lake nestled in the valley. The lake is surrounded by steep, green mountains. In the background, more mountain peaks are visible under a sky with soft, orange and yellow clouds, suggesting a sunset or sunrise. A large, dark blue question mark is superimposed over the right side of the image, partially overlapping the text area.

**Sie haben
weitere Fragen?**



**Wir beantworten
diese gerne an
unserem Stand**

G05

Ihr Kontakt

Stand **G05**

Dr. Christian Pacher **Geschäftsführer**

+49 (174) 167 99 91
christian.pacher@future-camp.de

FutureCamp Climate GmbH
Aschauer Str. 30, 81549 München
+49 (1520) 380 69 48

www.future-camp.de
www.carbon-footprinting.de

